

MOVE – Motivierende Kurzintervention bei konsumierenden Jugendlichen

Ein Fortbildungsangebot für Fachpersonen, die mit Jugendlichen arbeiten.

Es ist anspruchsvoll, Jugendliche, die riskant Suchtmittel konsumieren, problematisch Medien nutzen oder zu Gewalt neigen, auf ihr Verhalten anzusprechen und zu einer Veränderung zu motivieren. Im Konzept der Motivierenden Kurzintervention wird Verhaltensänderung als dynamischen Prozess verstanden, der verschiedene Stadien durchläuft. MOVE hilft dabei, das Verhalten von Jugendlichen einzuordnen und passende Interventionen zu finden. Diese sind in verschiedenen Kontexten und Situationen anwendbar, auch als kurze Gespräche zwischen Tür und Angel.

MOVE...

- geht offen auf Jugendliche zu und fragt nach ihrer Motivation, sich mit dem eigenen Konsumverhalten und dessen Risiken auseinanderzusetzen.
- gibt Jugendlichen Denkanstösse und spiegelt ihre Ambivalenzen.
- will die Motivation der Jugendlichen zur Veränderung entfalten und stärken.
- trägt dazu bei, die Kommunikation zwischen Fachpersonen und Jugendlichen zu verbessern und stärkt die professionelle Gesprächshaltung.

Kursinhalt

Die Motivierende Gesprächsführung wird im Kurs trainiert und mit Referaten und umfangreichen Begleitmaterialien ergänzt. Nach Abschluss wird ein Zertifikat ausgestellt.

- Leitung:** Caroline Iseli und Sandra Catuogno,
zertifizierte MOVE-Trainerinnen der Suchtprävention Zürcher Oberland
- Datum:** **Mo, 4., Di, 5. und Mo, 11. Mai 2026; jeweils 09.00 – 17.00 Uhr**
- Ort:** Kirchgemeindehaus Kreuz, Zentralstrasse 40, 8610 Uster
- Kosten:** Der Kurs ist kostenlos für Mitarbeitende in Gemeinden, Schulen und Institutionen im Zürcher Oberland, deren Gemeinde Mitglied des VDZO ist.
- Kontakt:** Sandra Catuogno, Suchtprävention Zürcher Oberland:
043 399 10 87 oder s.catuogno@sucht-praevention.ch